

Organisatorisches

Datum der Tagung: Donnerstag, 19. April 2018

Zeit: von 9.00 bis 16.45

Ort der Tagung: Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41, Bern (In Bahnhofsnähe)

Sprachen: deutsch, französisch ; Fragen können in beiden Sprachen gestellt werden

Anmeldung: www.medinorma.ch/avril-2018

Anerkannt als Weiterbildung bei der GSASA: (50 FPH-Kreditpunkte Spitalpharmazie)

Teilnahmekosten: 350 CHF exkl. MWST, zahlbar vor der Tagung mit Kreditkarte

Keine Rückerstattung; es ist möglich sich vertreten zu lassen

Weitere Informationen: hay@medinorma.ch



Der kleine Däumling - Rückverfolgbarkeit nach Charles Perrault

« Herr Hay,
Ihnen wurde
das falsche
Medikament
verabreicht »

Rückverfolgbarkeit im Spital des 21. Jahrhunderts: warum und wie?

19. April 2018, Bern, Hotel Kreuz

Diese Aus- oder Weiterbildung ist eine Weiterführung der Tagungen, welche wir 2016 und 2017 organisiert haben. Nach zwei Jahren über Informationstechnologie als Unterstützung des Medikationsprozesses, werden wir dieses Jahr das Thema Rückverfolgbarkeit behandeln. Tatsächlich wachsen die gesellschaftlichen Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit und Gesundheitsprodukte sind auch davon betroffen.

Durch die umzusetzenden Regulierungen sind Gesundheitsfachpersonen betroffen und sind in naher Zukunft verpflichtet eine durchgehende Rückverfolgbarkeit umzusetzen, vom Wareneingang des Spitals bis zur Verabreichung / Anwendung beim Patienten.

Dies bedingt die Einführung von effizienten und ergonomischen IT Lösungen. Nun verlangt die kommende Einführung einer EU Verordnung, die Serialisierung der Verkaufsvers-

packungen von Medikamenten, und die Prüfung der Gültigkeit dieser Seriennummern bei der Dispensation beim Patienten. Im Fokus dieser EU Verordnung steht die Offizinapotheke, jedoch nicht unbedingt das Spital. Im Spital gibt es Fragestellungen und Herausforderungen, welche eine Umsetzung etwas komplexer gestaltet.

Diese Serialisierung wird in der EU per 9. Februar 2019 obligatorisch.

In der Schweiz hat das Parlament Massnahmen verfasst welche eine Umsetzung dieser EU Verordnung regeln werden. Die detaillierten Regeln und die Termine sind jedoch noch nicht bekannt. Weiter gibt es neue EU Regulierungen für Medizinprodukte, welche auch in der Schweiz anwendbar sind. Sie verlangen, dass Spitäler die Rückverfolgbarkeitsdaten gewisser Medizinprodukte aufzeichnen.

Kommen sie am 19. April 2018 nach Bern, um sich über die Zukunft der Rückverfolgbarkeit in den Spitäler des 21. Jahrhunderts zu informieren! Kommen Sie um über die Einführung der Serialisierung der Medikamentenverpackungen zu debattieren! Die Tagung wird in Form von Vorträgen in Plenarsitzung sowie Workshops und Roundtables für den Austausch der Teilnehmer angeboten.

Die Organisatoren



Pascal Bonnabry:

Prof. Pascal Bonnabry leitet die Spitalpharmazie des Hôpitaux Universitaires de Genève (HUG) seit 2000. Er ist Professor an der Universität Genf, Sektion pharmazeutische Wissenschaft, wo er Spitalpharmazie doziert. Haupt Recherchen betreffen Medikationsrisiken und die Evaluation der Informationstechnologien. Er ist ebenfalls Past-Präsident der GSASA (Schweizerischer Verein der Amts- und Spitalapotheker).



Christian Hay:

Mit juristischer Ausbildung ist Christian Hay bereits seit 1990 im Gesundheitswesen tätig. Er hat eine entscheidende Rolle in der Einführung der GS1 Standards im Schweizerischen Gesundheitswesen gespielt (Betäubungsmittelkontrolle, TARMED, usw.). Partner der Medinorma GmbH, Christian Hay ist durch die GS1 Organisationen beauftragt die GS1 Standards in die Medizininformatik einzubringen. Er doziert seit 2011 an der Berner Fachhochschule (BFH).



Medinorma GmbH ist seit Gründung in 2003 aktiv im Gesundheitswesen und hat Kompetenzen im Bereich Medikation und Patientensicherheit entwickelt. Einsatz von internationalen Standards wie GS1 für die Identifikation, Beschaffung und Logistik, sowie IT Standards (u.a. HL7, IHE) spielt eine wesentliche Rolle um die Effizienz und die Sicherheit zu erhöhen.

Zielpublikum

Die Tagung richtet sich insbesondere an:

- Mitarbeiter von Spitälern, wie z.B. Apotheker, Logistiker, Pflegefachleute, Ärzte und Mitarbeiter der Verwaltung
- Personen, die Heime betreuen, wie z.B. Apotheker, Pflegefachleute und Verwalter
- Mitarbeiter der Pharmaindustrie und der Distribution, die mit Herstellung, Qualität, Marketing und Verkauf beauftragt sind
- Personen verantwortlich für IT und Automatisierung mit Interesse an der Optimierung des Medikamentenflusses.

Agenda der Ausbildungstagung

« Herr Hay, Ihnen wurde das falsche Medikament verabreicht »

Rückverfolgbarkeit im Spital des 21. Jahrhunderts: warum und wie?

Programm:

9:00 – 9:30	Empfang der Teilnehmer	
9:30 – 9:45	Einführung	C. Hay - P. Bonnabry
9:45 – 10:30	Key Note (F): Rückverfolgbarkeit heute und morgen. Beispiel aus anderen Branchen	L. Sciboz
10:30 – 10:45	Diskussion und Vorstellung der Workshops	C. Hay - P. Bonnabry
10:45 – 11:15	Kaffeepause	
11:15 – 12:30	Workshops – Rückverfolgbarkeit in der Praxis (session I) Rückverfolgbarkeit der Implantate im OR (D) Rückverfolgbarkeit der chirurgischen Instrumente (F)	J. Schmidt H. Ney
12:30 – 13:30	Mittagessen	
13:30 – 14:45	Workshops – Rückverfolgbarkeit in der Praxis (Session II) Rückzug von Medikamentenchargen (D) Rückverfolgbarkeit dank Pflegekraft am Bett des Patienten (F)	H. Plagge M. Despond - K. Blondon
14:45 – 15:15	Kaffeepause	
15:15 – 15:45	Roundtable (F und D): Einführung über die Serialisierung in der Schweiz: Fragen und Antworten	F. Gattoni und sämtliche Redner
15:45 – 16:30	Key Note (D): Serialisierung in der Praxis – lernen vom Ausland	C. Krähenbühl
16:30 – 16:45	Tagesabschluss	C. Hay - P. Bonnabry

Referenten

Katherine Blondon	Direction médicale - HUG, Genève	katherine.blondon@hcuge.ch
Magali Despond	Direction médicale - HUG, Genève	magali.despond@hcuge.ch
Fosca Gattoni	OFSP	Fosca.Gattoni-Losey@bag.admin.ch
Christoph Krähenbühl	3C Excellis Europe	christophk@3cintegrity.com
Hervé Ney	Stérilisation centrale - HUG, Genève	herv.ney@hcuge.ch
Herbert Plagge	Pharmacie - Universitätsspital Basel	Herbert.Plagge@usb.ch
Jürgen Schmidt	Bereich Chirurgie - Universitätsspital Basel	Juergen.Schmidt@usb.ch
Laurent Sciboz	Head of research institute Haute Ecole de Suisse romande, Sierre	laurent.sciboz@hevs.ch

Mit der Unterstützung von

SANOFI

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

Baxter

BD **solid**
Solutions en Identification

